

Die neuesten Informationen der SPÖ Stadl-Paura

1/2018 | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort und Postamt 4651 | Zulassungsnummer 68817L734

## Muss erst etwas passieren?



**ABGELEHNT!**  
**DURCH FP+VP**

Das Verkehrsaufkommen an dieser gefährlichen Kreuzung wird stärker, ortsunkundige Fahrer schätzen die Situation häufig falsch ein. Die Stadlinger „Regierung“ lehnt unser Ansuchen auf bessere Kennzeichnung trotzdem ab!

Bericht auf Seite 2

## Am Rande bemerkt

Von Jürgen Huemer  
Fraktionsobmann



Und wieder gehts um's Volksheim!  
Viele StadlingerInnen brauchen es nicht, daher ist es ihnen egal. Dabei wissen viele nicht, wie oft und von wem das Volksheim eigentlich benützt wird. Wir haben in Stadl-Paura glücklicherweise ein starkes Vereinsleben und genau diese Vereine sind auf einen Veranstaltungssaal angewiesen. Natürlich kostet das Geld, aber wollen wir wirklich unsere Kultur kaputt sparen?

Wer denkt, dass unser Einsatz für das Volksheim überzogen ist, soll sich bitte mal die verbliebenen Alternativen genau ansehen.

**Pferdezentrums:** die Räumlichkeiten sind nicht fertig gestellt und es weiß keiner, ob sie das werden!

**Mehrzwecksaal Volksschule:** Baubeginn frühestens 2024!

Also, wo werden in Zukunft Ehrungen, Jahreshauptversammlungen, Kinderfasching, Seniorennachmittage, der Tag der Stadlinger 60+, die Vorträge oder Kabaretts stattfinden?

Oder soll es diese Veranstaltungen einfach nicht mehr geben? Vielleicht ist das das Ziel?

Wir werden uns solange für den Fortbestand des Volksheimes einsetzen, bis es eine bessere Lösung gibt!

# Es geht um die Sicherheit!

Bisher waren an der sogenannten „Puchingerkreuzung“ nur die Ansässigen unterwegs und der Straßenverlauf war gelernt. Nun kommen aber zusehends Ortsunkundige ins Spiel und damit wird es gefährlich ...

Jahrzehntelang war es den Stadlinger Verkehrsteilnehmern bewusst, dass an dieser Kreuzung ganz bestimmte Verhaltensregeln beachtet werden müssen.

Inzwischen hat sich die Situation aber geändert, weil jetzt auch nicht ansässige Personen zum neuen BILLA-Markt fahren. Es ist in den letzten Monaten bereits mehrmals zu gefährlichen Situationen gekommen und es gleicht einem Wunder, dass bisher noch nichts passiert ist.

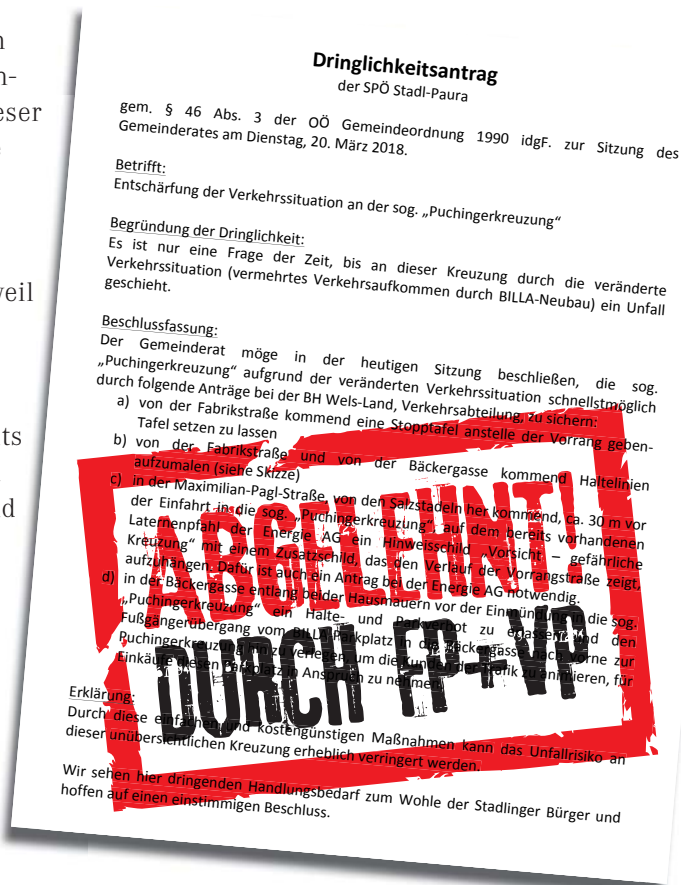
Es ist daher dringend notwendig, diese Kreuzung zu entschärfen, noch **bevor** es zu einem Unfall kommt. Aus diesem

Grund haben wir in der Gemeinderatssitzung am 20. März einen Antrag zur Entschärfung der Kreuzung eingebracht (Details zum Antrag in unseren Schaukästen und Online).

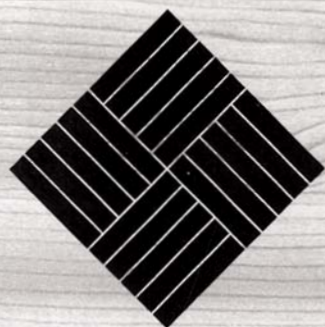
### Antrag von FP/VP abgelehnt!

Jedoch ist geschehen, was wir befürchtet haben:

Antrag durch FP/VP abgelehnt!



Hier wäre mit einfachen und kostengünstigen Mitteln eine Entschärfung zugunsten der Stadlinger Bewohner möglich gewesen. Diese Vorgangsweise zeigt, welchen Stellenwert die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen bei den „Regierenden“ hat.



**REINLEIN**  
Holz & Parkett Ges.m.b.H.

*Böden für's Leben*

A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Straße 21, Postfach 17  
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com  
www.reinlein-parkett.com - Schauraum für Parkettböden

**Gebühren für den Nachmittagskindergarten:**

# Eine Husch-Pfusch-Aktion des Landes und ihre nicht bedachten Folgen!

**Kassiert wird bei denen, die schon sehr viel Last zu tragen haben, nämlich bei den Familien. Und am stärksten trifft die Gebühr die Alleinerziehenden, die ohnehin ein besonders hohes Armutsrisiko aufweisen.**

Zirka 38% der Ein-Eltern-Haushalte sind akut armutsgefährdet, weil die Verdienstchancen aufgrund der Betreuungspflichten geringer sind. Massive Abmeldungen von Kindern am Nachmittag, Stundenkürzungen für das Personal, vereinzelt sogar Kündigungen, in kleineren Gemein-

**Massive Abmeldungen sind die Folge!**

den der komplette Zusammenbruch der Nachmittagsbetreuung und verschiedene Handhabungen in den Gemeinden sind die Folgen dieser neuen Gebühren. Aus diesen Gründen hat die SPÖ im Landtag am 1. März einen Dringlichkeitsantrag zur Aussetzung

dieser Gebühr eingebracht, leider vergeblich. Eigenartig, wenn man bedenkt, dass erst im Jahr 2009 die damalige ÖVP Bildungslandesrätin Doris Hummer gemeinsam mit Landeshauptmann Pühringer großartig verkündet hat, dass in OÖ endlich ein Meilenstein mit dem flächendeckenden Gratiskindergarten umgesetzt werden konnte.

**SP Stadl-Paura möchte die größten Probleme abfedern!**

Auch bei uns in Stadl-Paura gibt es bereits Abmeldungen vom Nachmittagskindergarten und ein Ende der Abmeldewelle ist noch nicht in Sicht. Das tatsächliche Ausmaß ist vermutlich erst nach den Sommerferien erkennbar, dann könnte es auch zu größeren Stundenkürzungen beim Kindergartenpersonal kommen. Den Ärger mit der Gebühr bekommt jedenfalls das Kindergartenpersonal zu spüren. Um die ärgsten Probleme in Stadl-Paura abzufedern, haben wir in der Gemeinderatssitzung am 20. März den



*Von Renate Schöberl, Obfrau Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend*

Dringlichkeitsantrag gestellt, bei einem Bruttohaushaltseinkommen von weniger als € 1.400,- die Gebühr komplett zu übernehmen und bei einem Bruttohaushaltseinkommen von weniger als € 1.800,- die Hälfte der Gebühr zu übernehmen.

Aber: Antrag durch FP und VP abgelehnt! Zur Erinnerung: es war die FP, die sich für den „kleinen Mann“ stark machen wollte ...



## Berger

Reifenservice GmbH

+ Reifen + Räder + Service

**Reifenfachgeschäft**  
LKW REIFEN

**PKW FELGEN**

**Vulkanisierbetrieb**  
AS-Bereifung  
KOMPLETTRÄDER

**4650 Lambach - Salzburgerstraße 25 - Tel. 07245/24960 - Fax 24960-12**

# 100 Jahre allgemeines Frauenwahlrecht in Österreich

**Nach dem Ende des 1. Weltkriegs und der Ausrufung der Republik im Jahr 1918 wurde in Österreich das allgemeine Frauenwahlrecht eingeführt.**

Aus heutiger Sicht ist die Einführung vor allem als das Resultat eines lang andauernden und harten Kampfes um Gleichberechtigung zu sehen, bei dem Männerinteressen immer wieder den Interessen von Frauen übergeordnet wurden.

**Haben Frauen in der Zeit des Krieges die Selbstständigkeit erfahren?**

Vereinfacht könnte man sagen, dass die Frauen nach der Rückkehr der Männer von der Front mehr Mitsprecherecht einforderten und mit dem allgemeinen Wahlrecht auch bekommen haben.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass ausgerechnet in der „Vorzeigedemokratie“ Schweiz die direkte Demokratie, die es in der Schweiz schon sehr lange gibt, das allgemeine Frauenwahlrecht bis zum Jahr 1971 verhindert hat, weil sich anscheinend sogar Frauen in Abstimmungen dagegen ausgesprochen haben.

*Bild rechts:  
Plakat der Frauenbewegung zum Frauentag 8. März 1914.  
Es wird das Frauenwahlrecht gefordert.*



**ZAUNERDRUCK<sup>2</sup>**

**Druckerei Oberösterreich**

[www.zaunerdruck.com](http://www.zaunerdruck.com)

**BLUMEN SCHWENINGER**

kreative FLORISTIK

STILVOLLES ZU JEDER JAHRESZEIT  
BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

HOCHZEITS- UND TRAUERFLORISTIK  
FLORALE GASTRO- UND BÜRO-DEKORATIONEN

[www.blumen-schweninger.at](http://www.blumen-schweninger.at)

4651 STADL-PAURA · WIMSBACHER-STRASSE 4 · TEL: 07245 / 210 00  
MO, DI, DO, FF: 8:00 - 12:00, 14:30 - 18:00 UHR · MI, SA: 8:00 - 12:00 UHR

## **GASTHAUS STADLWIRT:** Treffpunkt für jung und Alt

**Josef Hennerbichler, Friedhofstraße 16, Tel. 24158, Fax 21335**

Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke,  
Räumlichkeiten für Hochzeiten, Zehrungen, Taufen, usw.

Grillgerichte, Hausmannskost, deftige Jause,  
Freitags Stelzenabend, dazu servieren wir erlesene Weine und süffigen Most.

Geöffnet von 10 bis 24 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**. Warme Küche von 11 bis 14, und 18 bis 21 Uhr.  
[www.gasthaus-stadlwirt.at](http://www.gasthaus-stadlwirt.at)

# Der schlechte Ruf der Politik ...

**Je mehr Widerstand sich in der Gesellschaft breit macht, desto mehr ergibt es Sinn, sich aktiv einzusetzen. Ein Plädoyer für mehr Mitsprache des Einzelnen.**

Oft höre ich ein Schimpfen und ein typisch österreichisches Sudern, in dem erwähnt wird, wir hätten lauter „Schauer“ in der Regierung oder Gemeinde. Ja, manchmal

## „Lauter Schauer in der Politik ...“

mag es wohl erscheinen, dass es nur um die eigenen persönlichen (politischen) Interessen geht, als um die Interessen der Bürger. Man darf jedoch nicht vergessen, wie viele Diskussionen oft stattfinden, die nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen werden und das ist auch gut so. Die Bürger bekommen nur einen kleinen Ausschnitt mit. Doch wenn diese Vertreter nicht wären, wer würde dann für die Menschen und Bürgerrechte noch „Partei“ ergreifen? Der SPÖ geht es um das Wohl und um Verbesserungen der Lebensqualität ALLER, oder wurden Sie schon einmal gefragt, welche Lebenshaltung Sie haben, wenn Sie einen Antrag für Zuschüsse, Förderungen und anderes gestellt haben? Unlängst, in einer Gesprächsrunde meinte mein Parteikollege, welcher bei der Gewerkschaft tätig ist: „Ich muss jeden Tag mit den Vorgesetzten streiten und die Ansprüche und Rechte der Mitarbeiter verteidigen! Würde ich das nicht machen, könn-

ten die Firmenchefs Arbeitsbedingungen schaffen, die eine massive Verschlechterung für die Mitarbeiter bedeuten würden.“ Das Engagement dieser Betriebsräte macht doch Sinn! In welchem Arbeitsverhältnis stehen Sie? Wer setzt sich für Sie so ein? Wir müssen auch nicht immer alles aufzeigen, was andere Parteien „anrichten“, doch wir müssen auch nicht alles akzeptieren und hinneh-

## Liebe Bürger, es ist Zeit, etwas zu tun!

men. Liebe Bürger, es ist an der Zeit etwas zu tun. Sie können sich beteiligen und Sie können darüber reden. Jeder von Ihnen hat das RECHT, seine Meinung zu äußern und uns sehr wohl Ihre Ängste und Bedenken mitzuteilen, denn nur wenn wir wissen,

wie es der Bevölkerung geht, wo es hakt, können wir Euch so gut es geht vertreten.

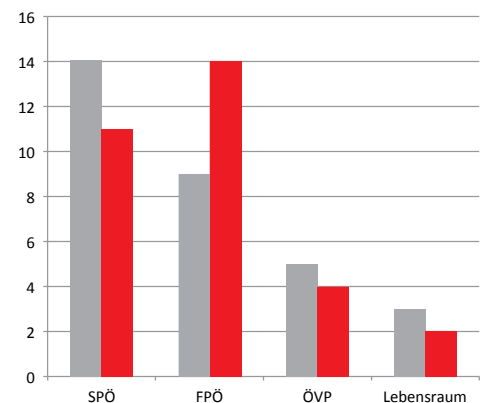
*Von Silke Huemer, Gemeindevorstand, Obfrau Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren u. Integration*



## Die Verteilung der Gemeinderatsmandate sieht in Stadl-Paura seit der letzten Wahl so aus:

Für einen Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat werden 16 Stimmen und für einen 2/3-Beschluss (z.B. Grundstücksverkäufe) 21 Stimmen benötigt.

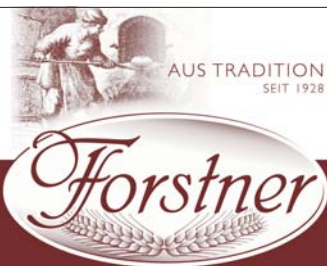
■ 2009 - 2015 ■ 2015 - 2021



## Herzhaftes Backwerk & Feinste Mehlspeisen

Seit über 80 Jahren

4651 Stadl - Paura  
07245 - 28251



BÄCKEREI & KONDITOREI



# Burschenschaften

**Sie kommen nicht mehr aus den Schlagzeilen.  
Doch was macht diese Schattengesellschaft innerhalb  
des blauen Lagers so gefährlich?**

Von Gerhard Kriechbaum, Gemeinderat und Parteiohmann

Es ist ihr elitäres Verständnis einer Gesellschaft, ihr politischer Einfluss über den deutschnationalen, rechten, bis rechtsextremen Rand. Es ist ihr patriarchalisch, untergeordnetes Frauenbild und die Betonung ihres „Deutsch, einig, treu“ wie „Freiheit, Ehre, Vaterland“-Prinzips: Nämlich eines „volkstumsbezogenen Vaterlandbegriffes“ und eines „deutschen Vaterlands unabhängig staatlicher Grenzen.“ Dieses rückwärts gewandte Denken hat in einem Europa des 21. Jahrhunderts nichts mehr verloren. Ganz anders als noch unter der Regierungsbeteiligung von Schwarz/Blau Eins, in den Jahren 2000 bis 2005, sitzt in der neuen Regierung

gleich eine Riege von strammen Burschenschäftern an den Schalthebeln der Republik.

## Ein blauer Elefant, der schwarze Wärter scheint blind und taub

Ein rechtsextremer, demokratie- und verfassungsfeindlich agierender Akademikerflügel hat die FPÖ unterwandert und greift nach der Macht. Demokratiepolitisch eine bedrohliche Entwicklung.

Es wäre höchst an der Zeit, sich seitens der Regierungsspitze davon klar zu distanzieren. Leider kommt von dieser Stelle nur Schweigen, ganz nach dem Lehrmeister Schüssel ...

## Schluß mit Lustig!

*I moch jo normalerweise gern blede Schmä, freilich mit an ernstn Hintergrund, owa trotzdem ...*

*Owa beim Thema Burschenschöftla heart se de Gaudi auf. Des san kane Faschingsgruppen, sondern gefährliche Leit, de auf Österreich pfeifn und de oidn Nazi-Zeitn nochtrauern.*

*Und jetzt fuhrwerkn de in diletantischster Weise in Wean umadam. Und da Kurze hoit de Pappn.*

*Aufpassn!*

*Peppi Zwirn Jun.*



### Partyservice:

**Für jede Art von Feier:**

Geburtstage, Hauseinweihungen, Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

| Brötchenservice

| Spanferkel

| Ripperpartie

| Bratl in der Rein

| warmes und kaltes Buffet

Stadl-Paura, Tel.: 288 08

**jOSKO**  
FENSTER & TÜREN

**Studio Stadl-Paura**  
**Ralf Neumitka**  
Mivagasse 3, 4651 Stadl-Paura  
Tel. 07245/32573  
ralf@neumitka.at

Uhrmachermeister  
**Schnürsch**  
UHREN SCHMUCK POKALE

Spezialist für Reparaturen alter Uhren  
fachgerechter Batteriewechsel bei allen Uhrenmarken  
4650 Lambach Tel 07245 / 28859

# Vor 80 Jahren hat Österreich aufgehört zu existieren!

**Die 8. Armee der deutschen Wehrmacht holte vor 80 Jahren Österreich „heim ins Reich“, wie die Nazi-Führung den Einmarsch titulierte. Der „Anschluss“ Österreichs war eine wichtige Etappe der Nazis auf dem Weg in den Krieg. Der Einmarsch war leichter, als Hitler gehofft hatte und das Ausland schwieg dazu.**

Am 12. März 1938 um 5:30 Uhr überschritt die deutsche Wehrmacht die österreichische Grenze. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Nazis schon alle wichtigen Institutionen in Österreichs Städten besetzt.

***Wäre militärischer Widerstand gegen die deutsche Wehrmacht machbar gewesen?***

Machbar wäre Widerstand gewesen, immerhin gab es in Österreich ein Bundesheer, das das Land zumindest eine Zeit lang gegen die einmarschierende Wehrmacht hätte verteidigen können. Jedoch stellt sich die Frage, ob nicht auch das Bundesheer damals schon viel zu stark von Nazis unterwandert war.

***Welche Auswirkungen hätte ein Widerstand auf die Zeit nach 1945 gehabt?***

Im Nachhinein hätte die eigene Opferrolle wesentlich glaubwürdiger vertreten werden können und die Österreicher könnten sich noch heute darauf berufen, dass Hitler nicht mit Blumen, sondern mit Bomben und Granaten empfangen wurde.

***Wie tief saß der Antisemitismus in Österreich?***

Das kam ganz tief aus der Gesellschaft. Es war aus der Sicht des Nationalsozialismus zwar gut und richtig, Juden auszuplündern, aber das Geld musste in die Reichskasse kommen. Alle möglichen Leute haben sich bereichert. Es hat einige Wochen gedauert, bis man diese privaten Ausschreitungen in den Griff bekommen hat. Ein dunkles

Kapitel, über das man auch heute immer noch nicht gerne spricht.

***Wie erfolgreich war die Entnazifizierung in Österreich?***

Es ist nicht anzunehmen, dass sich allzu viele gestandene Nazis angesichts der erlebten Katastrophe diesen Staat zurückgewünscht haben. Und in dem Ausmaß, in dem das neue Österreich ökonomisch immer erfolgreicher wurde und den Menschen Wohlstand, Frieden, Sicherheit und Lebenschancen bieten konnte, wurde die Gefahr einer Rückkehr zum Nationalsozialismus immer geringer.

***Wie notwendig war es, die vielen Nazis in die demokratische Gesellschaft nach 1945 zu integrieren?***

Es war überlebensnotwendig für die 2. Republik. Es wäre unmöglich gewesen, Hunderttausende, wenn

nicht Millionen Menschen einzusperren. Man urteilte gnädiger als die Generationen der Nachgeborenen aus der Notwendigkeit heraus.

***Aktuell gibt es immer noch die Sehnsucht nach einem starken Mann!***

Es ist irritierend, dass trotz dem erlebten die Sehnsucht nach einem neuen starken Mann vorhanden ist. Gemäß einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts SORA aus dem Jahr 2017 stimmen 23% der Österreicher der Aussage „Man sollte einen starken Führer haben, der sich nicht um ein Parlament und Wahlen kümmern muss“ zu. Dieser Trend ist jedoch kein österreichisches Phänomen, er ist erschreckenderweise weltweit vorhanden (siehe Türkei, Tschechien, Polen, Ungarn, Russland, USA, China, usw., usf.), als ob die Geschichte schon aus dem Gedächtnis gelöscht wäre.



Nazis in Stadl-Paura: Ungefähr am Standort Volksheim, Ecke Halmetweg (am linken Bildrand erkennt man den Halmetweg).



# In Stadl-Paura hat sich wieder viel getan:

(Veranstaltungen, deren Zukunft am Veranstaltungsort Volksheim liegt ...)

## Faschingsnachmittag der Pensionisten

am 6. Februar amüsierten sich 170 Besucher prächtig und feierten ausgelassen die fünfte Jahreszeit. Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt von Semino Rossi und Andrea Berg! Na ja - es waren natürlich nicht die Originale - aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Sie wären



gerne dabei gewesen? Bei unseren Tanznachmittagen (jeweils der erste Dienstag im Monat) haben Sie Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Unsere nächsten Termine: 3. April, 8. Mai, 5. Juni. Das Team der Pensionisten Stadl-Paura freut sich auf Sie!

## Kunterbunter Kinderfasching

am 3. März ... Es war voll, es war laut, es war toll beim bestens besuchten Kinderfasching! Im bis auf den letzten Platz gefüllten Volksheim wimmelte es nur so vor Polizisten, Elfen, Marienkäferchen, Rittern, Cowboys, Bienchen und vielen anderen tollen Kostümen. Die Familie Hammerlik spielte für Klein und Groß und es wurde mit Begeiste-

rung getanzt. Ballonclown Fridoline verdrehte in sekundenschnelle Ballons zu zauberhaften Figuren. Die Tombolalose waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und die Forstner-Krapfen schmeckten köstlich. Kurz gesagt - es war ein rundum gelungenes Faschingsfest. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Das Team der Kinderfreunde Stadl-Paura



Impressum: Medieninhaber/Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Stadl-Paura, Jürgen Huemer, J.-Holzinger-Straße 1, 4651 Stadl-Paura, Tel. 0664-9664163; Ständiges Redaktionsteam: Walter Bayer, Eva Hofer, Jürgen Huemer, Silke Huemer, Gerhard Kriechbaum, Renate Schöberl, Andreas Spitzbart. Gestaltung und Produktion: WalterKritzinger.com, Druck: Zaunerdruck.



**Wirtshaus**  
**7er Stall**  
Fam. Strasser  
Stallamtsweg 9  
4651 Stadl-Paura  
IM PFERDEZENTRUM

**Wo's am besten schmeckt!**

Öffnungszeiten 7er Stall:  
Mo.-Sa. 10.00 - 14.00 17.00 - 24.00 Uhr  
So. 10.00 - 14.00 Uhr



**STRASSER**  
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT  
[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)  
Tel. 07249/42824, Mobil: 0664/5310521

[www.der-italiener.at](http://www.der-italiener.at)

# Restaurant

**"Lampadini"**

Öffnungszeiten:  
Täglich von 09:30 - 24:00 geöffnet  
Montag Ruhetag

**Waschenbergerstr.5, 4651 Stadl-Paura**  
Tel: 07245 / 20093

